

#### Zugangsvoraussetzungen:

ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Kunst- und Kulturwissenschaften, Geschichte, Archäologie, Restaurierungswesen, Geodäsie, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur, Historische Geographie, Vor- und Frühgeschichte oder einem fachlich nahestehenden Studiengang (siehe Zulassungsordnung: <https://www.tu.berlin/pruefungen/pruefungen/studien-und-pruefungsordnung>)

#### Studium:

viersemestriger konsekutiver Masterstudiengang (120 LP nach ECTS) mit Studienbeginn im Wintersemester

#### Abschluss:

Master of Science (M.Sc.)

#### Bewerbungsunterlagen:

- die im Antragsformular der TU Berlin geforderten Unterlagen,
- sofern die inhaltlichen Schwerpunkte des vorangegangenen Studiengangs nicht aus dem geforderten Zeugnis erkennbar sind, Nachweise über dessen inhaltliche Schwerpunkte, in der Regel durch die Vorlage von Modulbeschreibungen,
- zur Vorbereitung des Auswahlgesprächs ein Motivationsschreiben (ca. eine DIN-A4-Seite) mit Angaben zu den besonderen Gründen für die Wahl des Studiengangs, möglichen Zielen für den weiteren Werdegang sowie der persönlichen Eignung für das erfolgreiche Absolvieren des konsekutiven Masterstudiengangs Historische Bauforschung und Denkmalpflege
- Curriculum Vitae

#### Bewerbungsfristen:

für alle Bewerber\*innen bis zum 15. Juni für das darauffolgende Wintersemester

#### Auswahlkriterien:

- Gesamtnote des vorangegangenen Studiums,
- Ergebnis des Auswahlgesprächs

#### Auswahlgespräche:

Die Auswahlgespräche finden vom 10.-14. Juli 2023 statt.

Weitere Informationen zur Bewerbung:

[www.tu.berlin/planen-bauen-umwelt/hbd/bewerbung](http://www.tu.berlin/planen-bauen-umwelt/hbd/bewerbung)

© Bauaufnahme Brandenburg/Havel, 2018 (K. Sahn)



Prof. Dr.-Ing. Thekla Schulz-Brize  
Technische Universität Berlin  
Fachgebiet Historische Bauforschung und Baudenkmalpflege  
Fakultät VI, Institut für Architektur, Sekr. A58, Raum 908  
Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin  
[kristin.brenndoerfer@tu-berlin.de](mailto:kristin.brenndoerfer@tu-berlin.de)

Masterstudiengang  
Historische Bauforschung und Denkmalpflege



Technische Universität Berlin



Masterstudiengang Historische Bauforschung und Denkmalpflege - Exemplarischer Studienverlaufsplan

Das Masterstudium vermittelt die Inhalte und Ziele der Historischen Bauforschung und Denkmalpflege: das analytische Sehen und Erkennen der bauhistorisch und baukonstruktiv relevanten Details und die Kompetenz im Umgang mit historisch bedeutenden Bauten.

Den Ausgangspunkt der wissenschaftlichen Auseinandersetzung bildet die Architektur der Klassischen Antike, an der die Methodik der Historischen Bauforschung entwickelt wurde. Absolviert wird zudem eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen aus den Schwerpunktgebieten Historische Bauforschung und Denkmalpflege.

Im Zentrum des Studiengangs steht ein jährlich wechselndes und betreutes Projekt, ein Baudenkmal aus dem Raum Berlin-Brandenburg, an dem die Studierenden die wissenschaftlichen Methoden und Ziele der Bauforschung und Denkmalpflege erlernen: Bauaufnahme, Baubeschreibung, Raumbucherstellung, Bauphasenanalyse, Archivrecherche, bauhistorische Einordnung, denkmalpflegerischer Bindungsplan, Schadenskartierung, Konservierungskonzepte, u.a. Das Studium wird vervollständigt durch ein vielfältiges Angebot im Wahlpflicht- und Freien Wahlbereich.

Der Praxisbezug ist durch eine große Anzahl externer Lehrbeauftragter aus verschiedenen Berufszweigen gewährleistet (Landesämter für Denkmalpflege, Architektur- und Vermessungsbüros, u.a.).

Zugleich weist der Studiengang einen starken Forschungsbezug auf, der besonders der Bauforschung am Objekt einen großen Stellenwert beimisst. So können die Studierenden während ihres Masterstudiums an einem der zahlreichen Forschungsprojekte des Fachgebiets teilnehmen - in Berlin-Brandenburg, in der Bauforschung antiker Architektur im Mittelmeerraum oder im globalen Kontext. Damit empfiehlt sich der Studiengang auch für Bewerber\*innen, die an einer Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung interessiert sind und die ihr Profil durch eine Qualifikation im Bereich der Historischen Bauforschung und Denkmalpflege schärfen wollen.

PFLICHT 84 LP	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
	P Methoden der Bauaufnahme 6 LP  Manuelle Bauaufnahme 2 LP Tachymetrie 2 LP Photogrammetrie 2 LP		P Dokumentation und Bauunter- suchung – Jahrgangsprojekt* 12 LP  Digital gestützte Bauaufnahme 8 LP Geodäsie 1 LP Fragestellung und Bauuntersuchung 3 LP		P Baudenkmalpflege – Jahrgangsprojekt** 9 LP  Material- und Schadenskartierung 3 LP Denkmalexpertisen 3 LP Konservierungskonzepte 3 LP		Masterkolloquium 3 LP  Masterarbeit 21 LP	
	P Antike Architektur 6 LP  Baugeschichte und Bauforschung der Antike 2 LP Archäologische Bauforschung 3 LP Pflichtexkursion Antike 1 LP		P Historische Bauforschung – Jahrgangsprojekt* 6 LP  Historische Bauforschung 2 LP Raumbuchkonzept 3 LP Exkursion Bauforschung 1 LP		P Bauanalyse und wissenschaftliche Auswertung – Jahrgangsprojekt** 9 LP  Archivrecherche und absolute Bauphasen, Bindungsplan 2 3 LP wissenschaftliche Auswertung (**) 6 LP			
	P Denkmalrecht und Denkmalrecht 3 LP		-strategien (zweisemestrig) 6 LP Denkmalstrategien 3 LP		** Die Belegung der Module des Jahrgangsprojekts im 2. Semester ist Voraussetzung für die Teilnahme am Jahrgangsprojekt im 3. Semester		Empfohlenes Mobilitätsfenster	
	* Die Module des Jahrgangsprojekts im 2. Semester sollen zusammen belegt werden							
	4 Wochen Pflichtpraktikum 6 LP (ggf. bei zusätzlichen 4 Wochen Praktikum/Projektarbeit zzgl. 3 LP FW)							
	1. Semester 12 LP Pflicht		2. Semester 24 LP Pflicht		3. Semester 18 LP Pflicht		24 LP Masterarbeit + Kolloquium	
	Wahlpflichtbereich 24 LP							
	Freie Wahl 12 LP							
	Gesamt 120 LP							

Bereits zu Beginn des Studiums können die Studierenden ein Objekt für die Masterarbeit auswählen, das ihren Wünschen und Erfahrungen entspricht. Mit dieser wissenschaftlichen Arbeit und der Projektarbeit qualifizieren sie sich für ihre berufliche und wissenschaftliche Zukunft.

Der interdisziplinär angelegte Studiengang befähigt die Absolvent\*innen zur selbständigen und verantwortlichen Tätigkeit in Denkmalämtern, fachspezifisch ausgerichteten Architekturbüros, Restaurierungsbüros oder Forschungsinstitutionen.



© Jordanien, 2017 (C. Winterstein)